



SÜDDEUTSCHE TEERINDUSTRIE  
GMBH & CO KG · MALSCH

Technisches Merkblatt

Stand 02/2020

# ESTOL KALTVERGUSS

Polymerbitumenemulsion

## I EINSATZGEBIETE

ESTOL Kaltverguss wird zum Verschließen von Fugen in Asphaltoberflächen eingesetzt.

Typische Schadensbilder wie Risse ab ca. 5 mm oder Fugen bis maximal 15 mm Breite bleiben nach der Sanierung dauerhaft verschlossen.

## II EIGENSCHAFTEN

ESTOL Kaltverguss

- ist kalt zu verarbeiten sowie VOC – frei
- wird bodeneben eingebaut, dadurch keine glatten Bitumenstreifen an der Straßenoberfläche
- beeinflusst nur unwesentlich die Optik der Asphaltfläche
- haftet gut an den Flanken der Fuge
- verschließt die Fuge dauerhaft und vermeidet dadurch weitere Schäden
- eignet sich auch für Betonfugen - technische Beratung erforderlich

## III PRODUKTDATEN

Konsistenz: flüssig

Dichte: ca. 1 g/cm<sup>3</sup>

Bindemittel: polymermodifiziertes Bitumen

Festkörperanteil: ca. 75 %

Verarbeitungstemperatur: Umgebungstemperatur, jedoch min. 5 °C

## VERARBEITUNGSHINWEISE:

### I ÄUSSERE BEDINGUNGEN

Luft- und Bodentemperatur mindestens 5 °C. Bis zur vollständigen Durchtrocknung darf kein Nachtfrost auftreten.

## II VERARBEITUNG

Lose haftende Teile sowie Staub und Schmutz entfernen; die Fuge beispielsweise mit Druckluft ausblasen. Wird mit einem Hochdruckreiniger / Wasserstrahl gesäubert darf ESTOL Kaltverguss erst nach dem Abtrocknen eingebaut werden.

Bei Reststaub an den Flanken sind diese mit ESTOL C40B5-S, ESTOL Haftgrund oder ESTOL VA zu grundieren. Es muss sichergestellt sein, dass mindestens bis zur Trocknung der Oberfläche kein Regen einsetzt – je nach Witterung ab ca. zwei Stunden. Die vollständige Trocknung erfolgt innerhalb der nächsten Tage.

ESTOL Kaltverguss vor Verwendung aufrühren. Das Material bodeneben vergießen, falls erforderlich mit einem Moosgummischieber über der Fuge „scharf“ abziehen. Nach der Bearbeitung ist die behandelte Fuge mit trockenem Brechsand abzudecken. Die Freigabe für langsam rollenden Verkehr kann unmittelbar erfolgen; die endgültige Freigabe nach vollständiger Trocknung.

## III VERBRAUCH

ca. 1 kg / dm<sup>3</sup>

## IV REINIGEN DER ARBEITSGERÄTE

Verarbeitungsgeräte können mit Benzin, Diesel oder Heizöl gereinigt werden.

Zum Reinigen der Hände Handwaschpaste für Bitumenverunreinigungen verwenden.

## V GEBINDE

10 kg Kunststoffgebinde

## VI LAGERUNG

Maximal 6 Monate lagerfähig.

Kühl und trocken, nicht im Freien bei mindestens

10°C lagern. Das Material möglichst zeitnah nach der Lieferung verarbeiten. Teilentleerte Gebinde möglichst schnell verarbeiten.

## **VII HINWEIS**

Diese Angaben beruhen auf Erfahrungswerten und dienen zur unverbindlichen Beratung. Bei Fragen steht Ihnen unsere technische Abteilung zur Verfügung.

Gültige Normen, Vorschriften und Gesetze (z.B. bezüglich Arbeitssicherheit oder Bauweise) sind einzuhalten